

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unna

November 2017



Sperrfrist:
30.11.2017, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unna
Berichtsmonat:	November 2017
Erstellungsdatum:	27.11.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 30.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, November 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unna

November 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Unna
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.194	28.278	28.335	-84	-0,3	-1.369	-4,6	-4,7	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.378	15.605	16.109	-227	-1,5	-1.028	-6,3	-7,4	-5,7
54,6% Männer	8.391	8.452	8.717	-61	-0,7	-586	-6,5	-8,0	-6,7
45,4% Frauen	6.987	7.153	7.392	-166	-2,3	-442	-5,9	-6,8	-4,4
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.094	1.209	1.347	-115	-9,5	-1	-0,1	-0,8	2,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	221	249	265	-28	-11,2	2	0,9	7,3	21,6
33,2% 50 Jahre und älter	5.102	5.082	5.137	20	0,4	-282	-5,2	-8,2	-6,6
21,0% dar. 55 Jahre und älter	3.225	3.216	3.261	9	0,3	-136	-4,0	-7,1	-5,0
42,0% Langzeitarbeitslose	6.453	6.488	6.650	-35	-0,5	-719	-10,0	-12,0	-10,4
9,5% Schwerbehinderte Menschen	1.455	1.424	1.441	31	2,2	-45	-3,0	-8,8	-7,5
23,9% Ausländer	3.668	3.685	3.871	-17	-0,5	-170	-4,4	-5,7	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.586	3.577	3.473	9	0,3	173	5,1	-4,3	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.043	1.097	991	-54	-4,9	-46	-4,2	-2,5	-13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	909	819	782	90	11,0	230	33,9	1,6	-7,9
seit Jahresbeginn	39.704	36.118	32.541	x	x	-68	-0,2	-0,7	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.811	4.078	4.166	-267	-6,5	-37	-1,0	2,8	-6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.029	1.080	1.162	-51	-4,7	-70	-6,4	7,8	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	924	1.058	1.082	-134	-12,7	85	10,1	7,4	-14,4
seit Jahresbeginn	40.859	37.048	32.970	x	x	-60	-0,1	-0,1	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,5	7,7	x	x	x	7,8	8,1	8,2
dar. Männer	7,5	7,6	7,8	x	x	x	8,0	8,2	8,4
Frauen	7,2	7,4	7,6	x	x	x	7,6	7,9	7,9
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,7	6,4	x	x	x	5,2	5,8	6,2
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,5	4,8	x	x	x	4,0	4,2	3,9
50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,9	7,0	x	x	x	7,6	7,8	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,7	x	x	x	8,3	8,6	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,2	8,5	x	x	x	8,6	8,9	9,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.828	17.995	18.508	-167	-0,9	-967	-5,1	-6,3	-5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.529	21.716	22.099	-187	-0,9	-481	-2,2	-2,7	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.639	21.831	22.207	-192	-0,9	-489	-2,2	-2,7	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,2	10,4	x	x	x	10,4	10,5	10,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.726	3.859	3.995	-133	-3,4	-242	-6,1	-4,8	-2,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.510	27.634	27.819	-124	-0,4	90	0,3	1,0	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.838	10.881	10.905	-44	-0,4	455	4,4	5,4	6,5
Bedarfsgemeinschaften	19.968	20.050	20.162	-82	-0,4	-1	0,0	0,5	0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.372	1.151	1.124	221	19,2	474	52,8	18,3	34,0
Zugang seit Jahresbeginn	11.333	9.961	8.810	x	x	1.777	18,6	15,0	14,6
Bestand	3.652	3.716	3.638	-64	-1,7	870	31,3	31,5	33,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Unna
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.992	7.892	7.786	100	1,3	-326	-3,9	-3,9	-1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.988	4.146	4.324	-158	-3,8	33	0,8	2,0	7,4	
57,0% Männer	2.274	2.364	2.429	-90	-3,8	-92	-3,9	-2,4	1,3	
43,0% Frauen	1.714	1.782	1.895	-68	-3,8	125	7,9	8,5	16,3	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	403	465	550	-62	-13,3	-32	-7,4	-7,7	-0,7	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	47	70	-6	-12,8	-20	-32,8	-21,7	55,6	
43,2% 50 Jahre und älter	1.722	1.727	1.750	-5	-0,3	80	4,9	1,1	4,5	
32,7% dar. 55 Jahre und älter	1.303	1.302	1.330	1	0,1	67	5,4	1,1	5,2	
12,7% Langzeitarbeitslose	508	514	535	-6	-1,2	-10	-1,9	-5,5	-2,4	
12,8% Schwerbehinderte Menschen	511	492	490	19	3,9	38	8,0	-1,0	-0,2	
13,7% Ausländer	546	563	599	-17	-3,0	-82	-13,1	-8,8	13,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.413	1.384	1.242	29	2,1	238	20,3	2,9	1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	699	739	677	-40	-5,4	27	4,0	0,8	-1,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	412	298	261	114	38,3	195	89,9	17,3	-3,0	
seit Jahresbeginn	15.225	13.812	12.428	x	x	1.127	8,0	6,9	7,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.506	1.515	1.495	-9	-0,6	293	24,2	23,9	5,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	542	563	625	-21	-3,7	32	6,3	13,5	7,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	395	394	56	14,2	201	80,4	37,6	-3,7	
seit Jahresbeginn	14.891	13.385	11.870	x	x	1.934	14,9	14,0	12,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
dar. Männer	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,1	
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,6	x	x	x	2,1	2,4	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	1,3	x	x	x	1,1	1,1	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,2	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.223	4.333	4.525	-110	-2,5	77	1,9	2,0	6,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.005	5.103	5.233	-98	-1,9	134	2,8	3,4	5,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.110	5.212	5.337	-102	-2,0	132	2,7	3,3	5,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	3.726	3.859	3.995	-133	-3,4	-242	-6,1	-4,8	-2,2	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 und November 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Unna
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.202	20.386	20.549	-184	-0,9	-1.043	-4,9	-4,9	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.390	11.459	11.785	-69	-0,6	-1.061	-8,5	-10,4	-9,7
53,7% Männer	6.117	6.088	6.288	29	0,5	-494	-7,5	-10,0	-9,5
46,3% Frauen	5.273	5.371	5.497	-98	-1,8	-567	-9,7	-10,9	-9,9
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	691	744	797	-53	-7,1	31	4,7	4,1	4,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	180	202	195	-22	-10,9	22	13,9	17,4	12,7
29,7% 50 Jahre und älter	3.380	3.355	3.387	25	0,7	-362	-9,7	-12,3	-11,5
16,9% dar. 55 Jahre und älter	1.922	1.914	1.931	8	0,4	-203	-9,6	-12,0	-10,9
52,2% Langzeitarbeitslose	5.945	5.974	6.115	-29	-0,5	-709	-10,7	-12,5	-11,0
8,3% Schwerbehinderte Menschen	944	932	951	12	1,3	-83	-8,1	-12,4	-10,8
27,4% Ausländer	3.122	3.122	3.272	-	-	-88	-2,7	-5,2	-1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.173	2.193	2.231	-20	-0,9	-65	-2,9	-8,4	-13,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	344	358	314	-14	-3,9	-73	-17,5	-8,7	-30,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	497	521	521	-24	-4,6	35	7,6	-5,6	-10,2
seit Jahresbeginn	24.479	22.306	20.113	x	x	-1.195	-4,7	-4,8	-4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.305	2.563	2.671	-258	-10,1	-330	-12,5	-6,6	-11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	487	517	537	-30	-5,8	-102	-17,3	2,2	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	473	663	688	-190	-28,7	-116	-19,7	-5,0	-19,5
seit Jahresbeginn	25.968	23.663	21.100	x	x	-1.994	-7,1	-6,6	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,6	x	x	x	6,0	6,1	6,2
dar. Männer	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,9	6,1	6,2
Frauen	5,4	5,5	5,7	x	x	x	6,0	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,5	3,8	x	x	x	3,1	3,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,6	3,5	x	x	x	2,9	3,1	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	5,3	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	5,3	5,4	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,0	6,2	x	x	x	6,6	6,7	6,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.604	13.662	13.984	-58	-0,4	-1.045	-7,1	-8,7	-8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.524	16.613	16.866	-89	-0,5	-615	-3,6	-4,4	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.530	16.619	16.870	-89	-0,5	-620	-3,6	-4,5	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	7,9	x	x	x	8,1	8,2	8,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	27.510	27.634	27.819	-124	-0,4	90	0,3	1,0	1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	10.838	10.881	10.905	-44	-0,4	455	4,4	5,4	6,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	19.968	20.050	20.162	-82	-0,4	-1	0,0	0,5	0,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 bis November 2017.

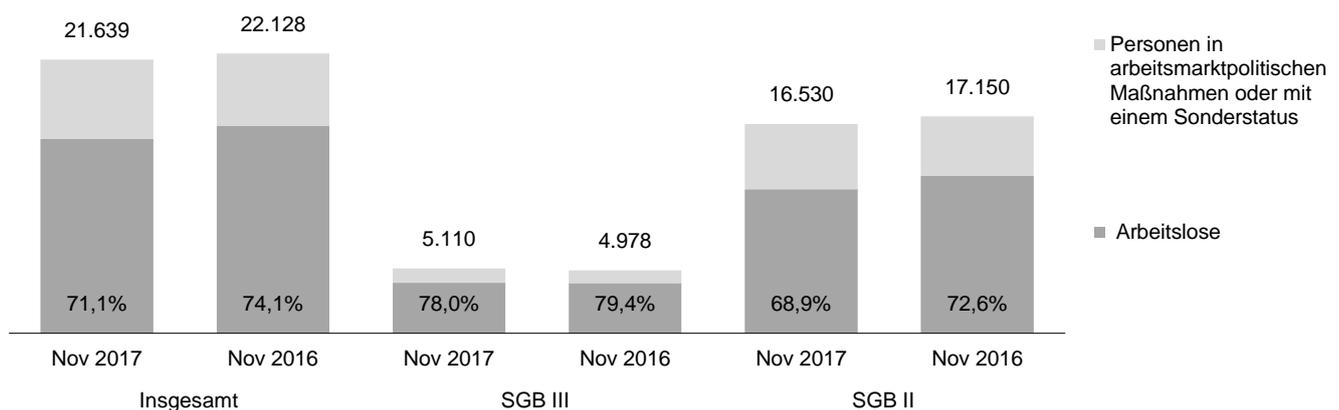
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unna

November 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2016		Okt 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	15.378	15.605	-227	-1,5	-1.028	-6,3	-7,4	-5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.450	2.390	60	2,5	61	2,6	1,7	-1,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.376	1.324	52	3,9	71	5,4	6,5	-1,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.074	1.066	8	0,8	-10	-0,9	-3,6	-1,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.828	17.995	-167	-0,9	-967	-5,1	-6,3	-5,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.701	3.720	-19	-0,5	486	15,1	19,5	17,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	909	916	-7	-0,8	-34	-3,6	-2,0	-5,7
Arbeitsgelegenheiten	76	84	-8	-9,5	-244	-76,3	-73,8	-76,1
Fremdförderung	1.497	1.460	37	2,5	429	40,2	48,5	56,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	-24	-66,7	-68,4	-63,2
Beschäftigungszuschuss	19	21	-2	-9,5	-7	-26,9	-19,2	-14,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	599	593	6	1,0	367	158,2	160,1	152,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	589	635	-46	-7,2	-1	-0,2	8,9	5,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.529	21.716	-187	-0,9	-481	-2,2	-2,7	-2,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	111	116	-5	-4,3	-7	-5,9	-2,5	-6,1
Gründungszuschuss	105	110	-5	-4,5	-2	-1,9	2,8	1,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-5	-45,5	-50,0	-66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.639	21.831	-192	-0,9	-489	-2,2	-2,7	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	10,1	10,2	x	x	x	10,4	10,5	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,1	71,5	x	x	x	74,1	75,1	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unna

November 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2016		Okt 2016		Sep 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.988	4.146	-158	-3,8	33	0,8	2,0	7,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	235	187	48	25,7	44	23,0	2,2	-11,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	235	187	48	25,7	44	23,0	2,2	-11,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.223	4.333	-110	-2,5	77	1,9	2,0	6,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	782	770	12	1,6	57	7,9	11,8	-0,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	568	565	3	0,5	80	16,4	19,5	10,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	89	85	4	4,7	-30	-25,2	-29,2	-44,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	125	120	5	4,2	7	5,9	25,0	5,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.005	5.103	-98	-1,9	134	2,8	3,4	5,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	105	110	-5	-4,5	-2	-1,9	2,8	1,0	
Gründungszuschuss	105	110	-5	-4,5	-2	-1,9	2,8	1,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.110	5.212	-102	-2,0	132	2,7	3,3	5,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	79,5	x	x	x	79,4	80,6	79,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	11.390	11.459	-69	-0,6	-1.061	-8,5	-10,4	-9,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.214	2.203	11	0,5	16	0,7	1,7	-0,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.140	1.137	3	0,3	26	2,3	7,3	0,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.074	1.066	8	0,8	-10	-0,9	-3,6	-1,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.604	13.662	-58	-0,4	-1.045	-7,1	-8,7	-8,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.919	2.951	-32	-1,1	429	17,2	21,7	23,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	341	351	-10	-2,8	-114	-25,1	-24,0	-22,5	
Arbeitsgelegenheiten	76	84	-8	-9,5	-244	-76,3	-73,8	-76,1	
Fremdförderung	1.408	1.375	33	2,4	459	48,4	59,3	74,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	12	-	-	-24	-66,7	-68,4	-63,2	
Beschäftigungszuschuss	19	21	-2	-9,5	-7	-26,9	-19,2	-14,8	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	599	593	6	1,0	367	158,2	160,1	152,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	464	515	-51	-9,9	-8	-1,7	5,7	5,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.524	16.613	-89	-0,5	-615	-3,6	-4,4	-4,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	6	-	-	-5	-45,5	-50,0	-66,7	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-5	-45,5	-50,0	-66,7	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.530	16.619	-89	-0,5	-620	-3,6	-4,5	-4,2	
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	x	x	x	8,1	8,2	8,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,9	69,0	x	x	x	72,6	73,5	74,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

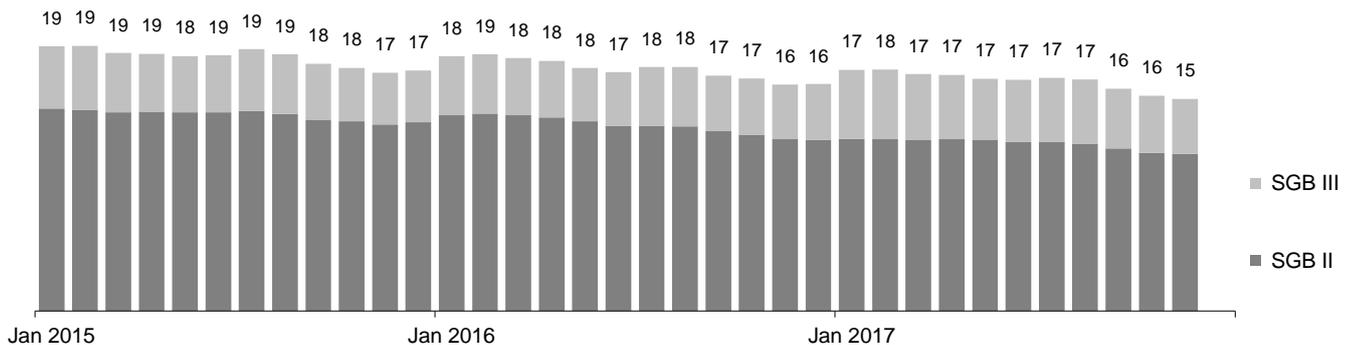
Unna

November 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 227 auf 15.378 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.028 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.988, das sind 158 weniger als im Vormonat und 33 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.390 Arbeitslose, das ist ein Minus von 69 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2016 waren es 1.061 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	15.378	-227	-1,5	-1.028	-6,3	7,4	7,5	7,8
Männer	8.391	-61	-0,7	-586	-6,5	7,5	7,6	8,0
Frauen	6.987	-166	-2,3	-442	-5,9	7,2	7,4	7,6
15 bis unter 25 Jahre	1.094	-115	-9,5	-1	-0,1	5,2	5,7	5,2
15 bis unter 20 Jahre	221	-28	-11,2	2	0,9	4,0	4,5	4,0
50 Jahre und älter	5.102	20	0,4	-282	-5,2	7,0	6,9	7,6
55 Jahre und älter	3.225	9	0,3	-136	-4,0	7,6	7,6	8,3
Deutsche	11.672	-206	-1,7	-867	-6,9	6,1	6,2	6,5
Ausländer	3.668	-17	-0,5	-170	-4,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.988	-158	-3,8	33	0,8	1,9	2,0	1,9
Männer	2.274	-90	-3,8	-92	-3,9	2,0	2,1	2,1
Frauen	1.714	-68	-3,8	125	7,9	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	403	-62	-13,3	-32	-7,4	1,9	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	41	-6	-12,8	-20	-32,8	0,7	0,8	1,1
50 Jahre und älter	1.722	-5	-0,3	80	4,9	2,3	2,3	2,3
55 Jahre und älter	1.303	1	0,1	67	5,4	3,1	3,1	3,0
Deutsche	3.441	-140	-3,9	115	3,5	1,8	1,9	1,7
Ausländer	546	-17	-3,0	-82	-13,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	11.390	-69	-0,6	-1.061	-8,5	5,5	5,5	6,0
Männer	6.117	29	0,5	-494	-7,5	5,5	5,5	5,9
Frauen	5.273	-98	-1,8	-567	-9,7	5,4	5,5	6,0
15 bis unter 25 Jahre	691	-53	-7,1	31	4,7	3,3	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	180	-22	-10,9	22	13,9	3,2	3,6	2,9
50 Jahre und älter	3.380	25	0,7	-362	-9,7	4,6	4,6	5,3
55 Jahre und älter	1.922	8	0,4	-203	-9,6	4,6	4,6	5,3
Deutsche	8.231	-66	-0,8	-982	-10,7	4,3	4,3	4,8
Ausländer	3.122	-	-	-88	-2,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

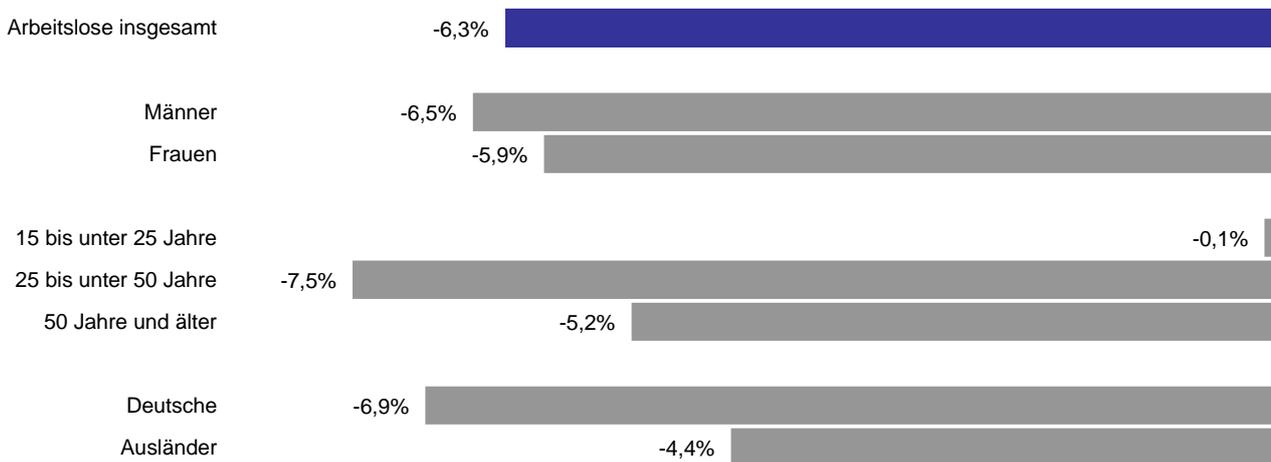
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unna

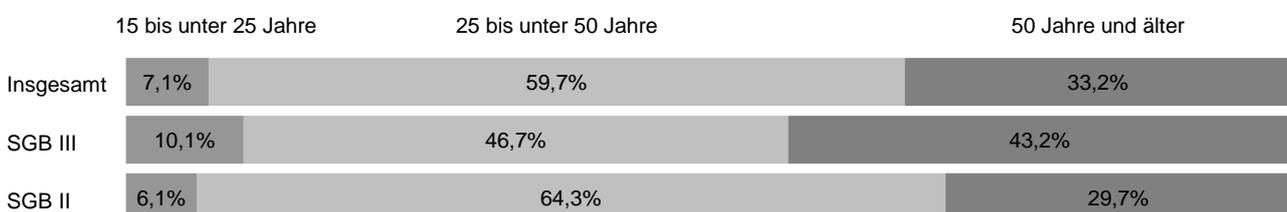
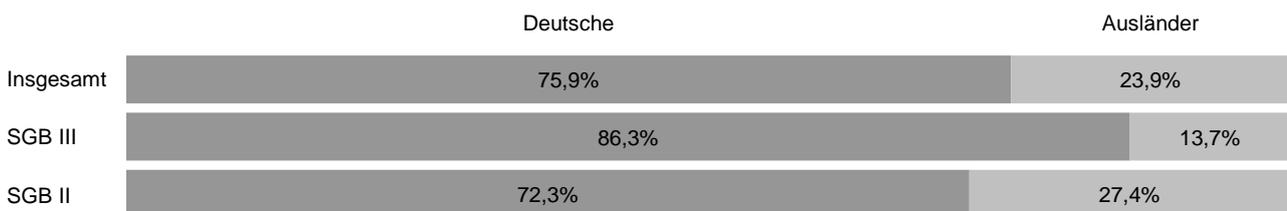
November 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –8% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –0,1% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



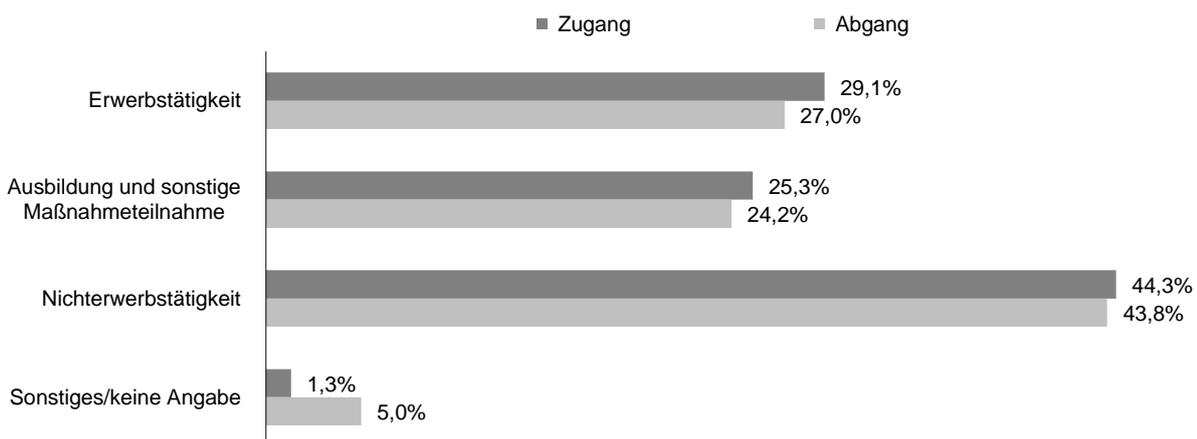
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unna

November 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 3.586 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 173 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.811 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 weniger als im November 2016. Seit Jahresbeginn gab es 39.704 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-68). Dem gegenüber stehen 40.859 Abmeldungen von Arbeitslosen (-60). Im November meldeten sich 1.043 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.029 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 70 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.586	9	0,3	173	5,1	39.704	-68	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.043	-54	-4,9	-46	-4,2	12.211	-107	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	974	-46	-4,5	-29	-2,9	11.191	-60	-0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	-1	-4,2	-19	-45,2	470	-12	-2,5
Selbständigkeit	36	-10	-21,7	1	2,9	442	-33	-6,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	909	90	11,0	230	33,9	9.608	359	3,9
Nichterwerbstätigkeit	1.587	-16	-1,0	9	0,6	17.294	-179	-1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.069	27	2,6	52	5,1	11.186	-9	-0,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	440	-66	-13,0	-82	-15,7	5.508	-377	-6,4
Sonstiges/keine Angabe	47	-11	-19,0	-20	-29,9	591	-141	-19,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.811	-267	-6,5	-37	-1,0	40.859	-60	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.029	-51	-4,7	-70	-6,4	10.928	6	0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	955	-17	-1,7	-34	-3,4	9.782	126	1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	-23	-42,6	-30	-49,2	617	-168	-21,4
Selbständigkeit	38	-10	-20,8	-9	-19,1	481	44	10,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	924	-134	-12,7	85	10,1	9.542	-80	-0,8
Nichterwerbstätigkeit	1.669	-66	-3,8	-15	-0,9	18.182	154	0,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.085	-36	-3,2	-10	-0,9	11.793	41	0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	450	-49	-9,8	-11	-2,4	5.000	12	0,2
Sonstiges/keine Angabe	189	-16	-7,8	-37	-16,4	2.207	-140	-6,0

[zurück zum Inhalt](#)

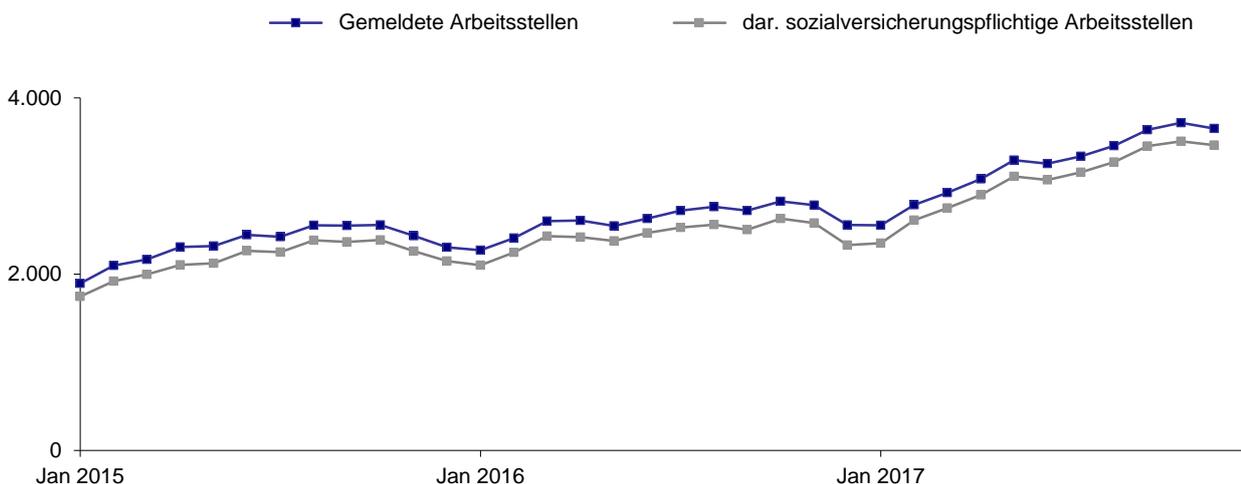
Gemeldete Arbeitsstellen

Unna

November 2017

Im November waren 3.652 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 64. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 870 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 1.372 neue Arbeitsstellen, das waren 474 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 11.333 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.777 oder 19%. Im November wurden 1.696 Arbeitsstellen abgemeldet, 798 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 10.523 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.472 oder 16%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.372	221	19,2	474	52,8	11.333	1.777	18,6
dar. sofort zu besetzen	1.125	246	28,0	483	75,2	8.166	1.969	31,8
sozialversicherungspflichtig	1.318	228	20,9	476	56,5	10.750	1.805	20,2
dar. sofort zu besetzen	1.083	254	30,6	482	80,2	7.711	1.941	33,6
Bestand	3.652	-64	-1,7	870	31,3	3.245	619	23,6
dar. sofort zu besetzen	3.537	12	0,3	911	34,7	3.051	595	24,2
sozialversicherungspflichtig	3.464	-44	-1,3	884	34,3	3.058	617	25,3
dar. sofort zu besetzen	3.355	36	1,1	926	38,1	2.871	593	26,0
Abgang	1.696	650	62,1	798	88,9	10.523	1.472	16,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.617	610	60,6	769	90,7	9.914	1.433	16,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

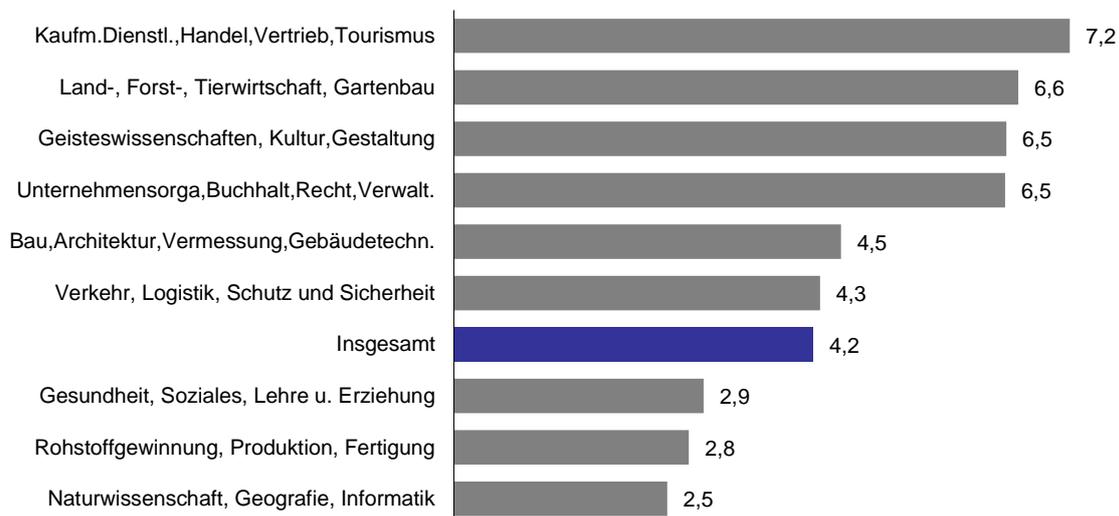
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unna

November 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.378	100	-227	-1,5	-1.028	-6,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	423	2,8	-6	-1,4	-57	-11,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.423	15,8	-59	-2,4	-256	-9,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.097	7,1	-18	-1,6	-131	-10,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	180	1,2	4	2,3	-11	-5,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.605	36,4	37	0,7	-358	-6,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.431	15,8	-78	-3,1	-20	-0,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.304	8,5	-47	-3,5	-178	-12,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.510	9,8	-50	-3,2	1	0,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	207	1,3	-12	-5,5	-18	-8,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	198	1,3	2	1,0	-	-
Gemeldete Arbeitsstellen	3.652	100	-64	-1,7	870	31,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	64	1,8	-1	-1,5	29	82,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	880	24,1	-116	-11,6	201	29,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	242	6,6	5	2,1	32	15,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	72	2,0	-17	-19,1	22	44,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.307	35,8	109	9,1	467	55,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	337	9,2	18	5,6	37	12,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	202	5,5	-7	-3,3	-5	-2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	516	14,1	-50	-8,8	74	16,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	32	0,9	-5	-13,5	13	68,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

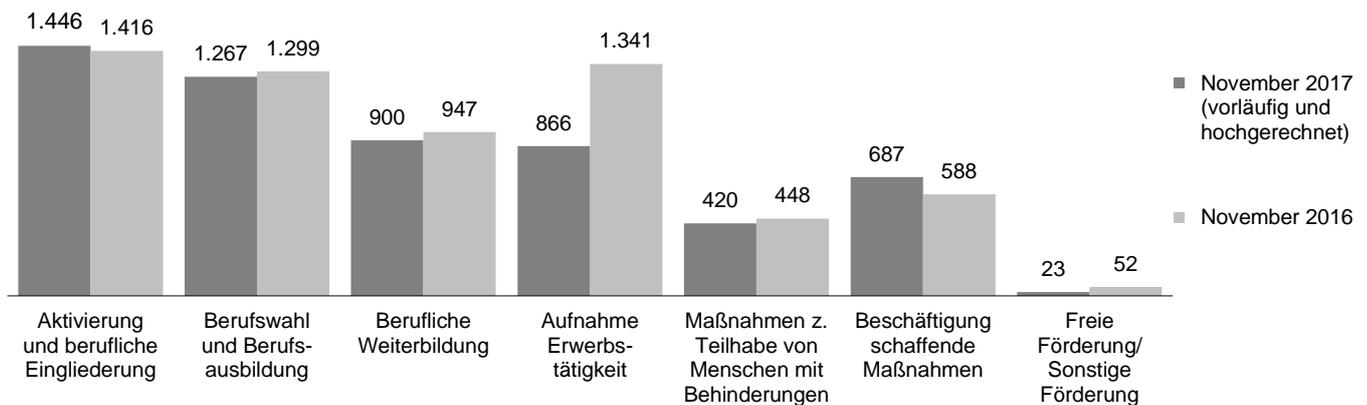
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unna

November 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.224	80	7,0	106	9,5	13.015	-23	-0,2
Berufswahl und Berufsausbildung	51	-90	-63,8	-27	-34,6	1.232	-99	-7,4
Berufliche Weiterbildung	93	-60	-39,2	-19	-17,0	1.248	-40	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	104	-30	-22,4	-148	-58,7	1.671	-1.014	-37,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-2	-7,1	-4	-13,3	311	-31	-9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-12	-27,9	-50	-61,7	779	-370	-32,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-3	-30,0	-4	-36,4	80	-72	-47,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.446	49	3,5	30	2,1	1.400	199	16,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.267	-9	-0,7	-32	-2,5	1.220	-11	-0,9
Berufliche Weiterbildung	900	-7	-0,8	-47	-5,0	885	4	0,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	866	-38	-4,2	-475	-35,4	940	-189	-16,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	420	-2	-0,5	-28	-6,3	398	2	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	687	-2	-0,3	99	16,8	537	49	10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	-	-	-29	-55,8	18	-36	-66,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	654	129	24,6	76	13,1	6.825	-326	-4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	66	11	20,0	3	4,8	1.320	-55	-4,0
Berufliche Weiterbildung	101	-4	-3,8	-19	-15,8	1.241	11	0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	169	14	9,0	-118	-41,1	2.043	-122	-5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	12	80,0	7	35,0	291	41	16,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	7	25,0	-47	-57,3	672	-165	-19,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-20	-87,0	33	-43	-56,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

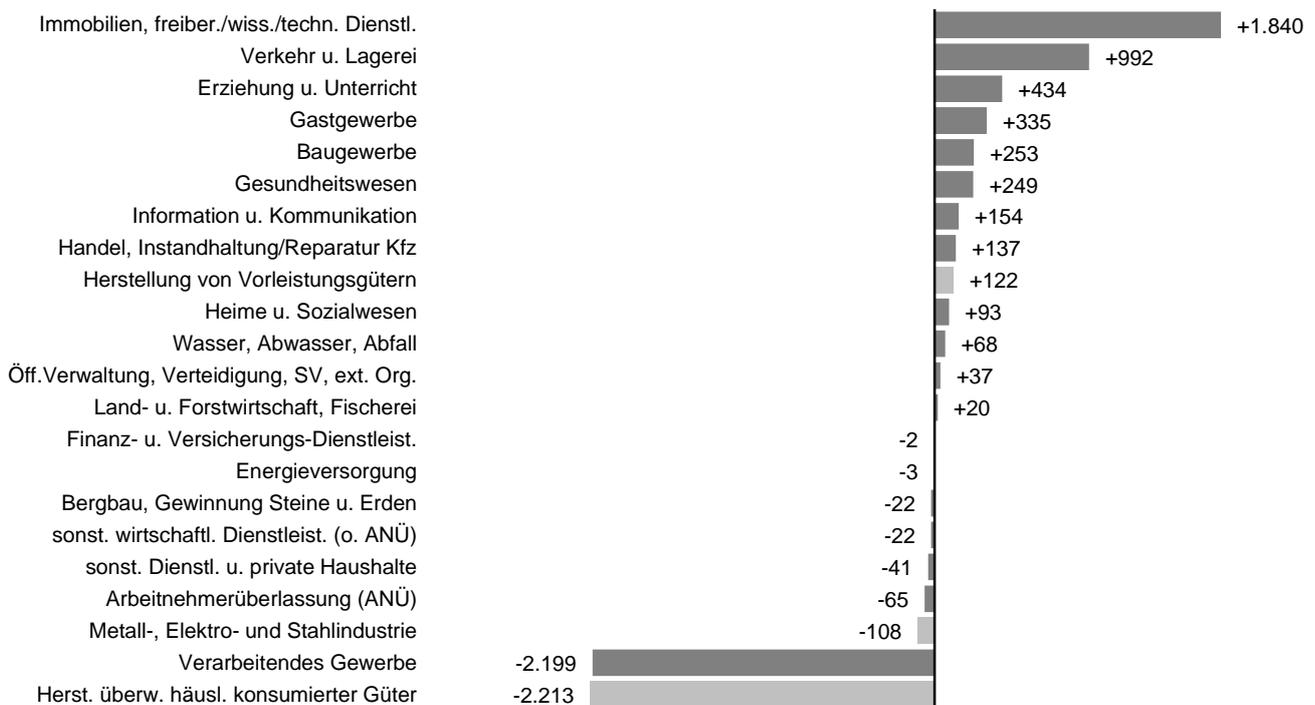
Unna

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 125.082. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.258 oder 1,8%, nach +1.640 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.840 oder +27,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-2.213 oder -40,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	125.082	124.641	124.319	122.541	122.824	2.258	1,8
55,2% Männer	68.984	68.742	68.688	67.607	67.557	1.427	2,1
44,8% Frauen	56.098	55.899	55.631	54.934	55.267	831	1,5
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	13.981	14.682	14.715	13.367	13.813	168	1,2
70,4% 25 bis unter 55 Jahre	88.062	87.468	87.343	87.193	87.331	731	0,8
17,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.256	21.730	21.513	21.243	20.950	1.306	6,2
73,8% Vollzeit	92.276	92.431	92.500	90.970	91.389	887	1,0
26,2% Teilzeit	32.806	32.210	31.819	31.571	31.432	1.374	4,4
90,1% Deutsche	112.675	112.460	112.566	110.482	110.905	1.770	1,6
9,8% Ausländer	12.320	12.103	11.679	11.987	11.849	471	4,0

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	20.316	204	1,0
davon			
mit 1 Person	10.818	232	2,2
mit 2 Personen	4.068	-185	-4,3
mit 3 Personen	2.421	-29	-1,2
mit 4 Personen	1.600	1	0,1
mit 5 und mehr Personen	1.409	185	15,1
darunter			
Single-BG	10.814	238	2,3
Alleinerziehende-BG	3.565	-118	-3,2
Partner-BG ohne Kinder	2.117	-70	-3,2
Partner-BG mit Kindern	3.369	184	5,8
nicht zuordenbare BG	451	-30	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.945	63	0,9
davon: mit 1 Kind	3.198	-162	-4,8
mit 2 Kindern	2.209	60	2,8
mit 3 und mehr Kindern	1.538	165	12,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	40.569	908	2,3
darunter			
Männer	20.440	683	3,5
Frauen	20.129	225	1,1
Leistungsberechtigte (LB)	39.290	1.120	2,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	38.924	1.197	3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.011	532	1,9
darunter			
Männer	13.857	409	3,0
Frauen	14.154	123	0,9
davon			
unter 25 Jahre	5.663	401	7,6
25 bis unter 55 Jahre	18.014	99	0,6
55 Jahre und älter	4.334	32	0,7
darunter			
Deutsche	19.363	-870	-4,3
Ausländer	8.545	1.383	19,3
darunter			
Alleinerziehende	3.507	-113	-3,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	10.913	665	6,5
darunter			
unter 3 Jahre	2.214	194	9,6
3 bis unter 6 Jahre	2.101	166	8,6
6 bis unter 15 Jahre	6.133	323	5,6
über 15 Jahre	465	-18	-3,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	366	-77	-17,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.279	-212	-14,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	850	-213	-20,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	429	1	0,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

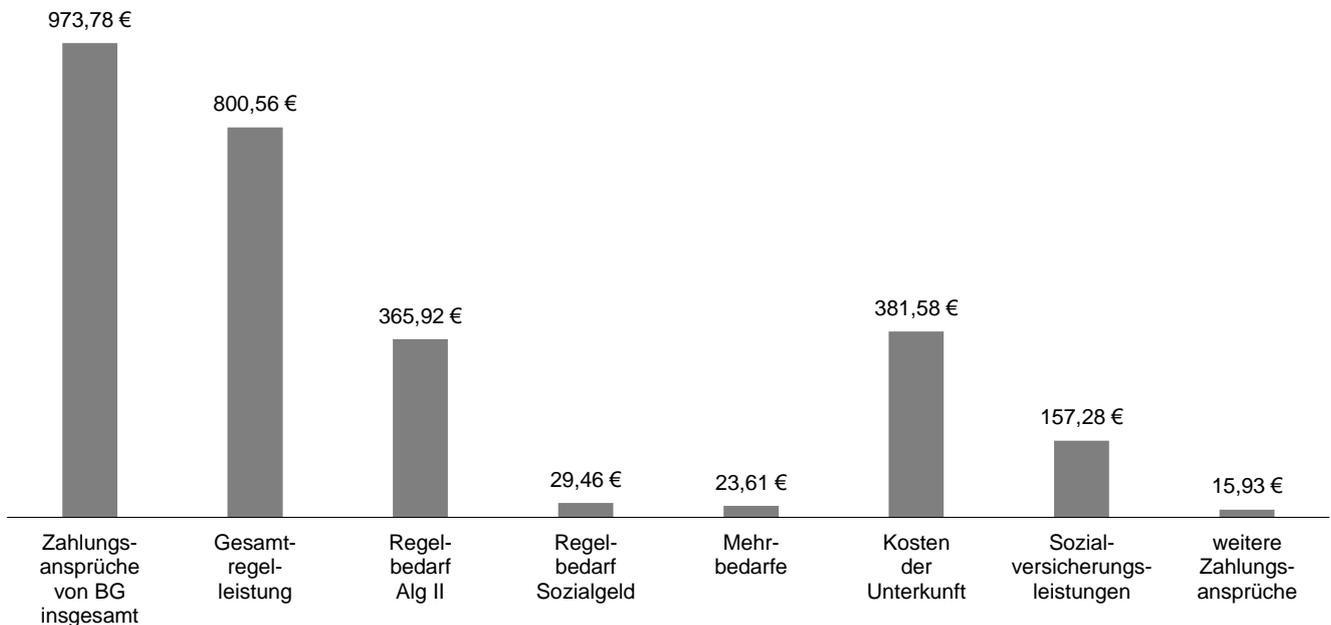
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.783.240	974	20.316	974
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	16.264.235	801	20.273	802
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	7.434.030	366	18.241	408
Regelbedarf Sozialgeld	598.430	29	3.796	158
Mehrbedarfe	479.691	24	7.765	62
Kosten der Unterkunft	7.752.084	382	19.361	400
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.620.083	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.195.342	157	20.183	158
weitere Zahlungsansprüche	323.663	16	-	-
sonstige Leistungen	238.703	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	83.562	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	624	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	773	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.